

**Konsolidierungssteckbrief -**

<b>Handlungsfeld/Unterarbeitsgruppe/Workshop: UAG Kultur</b>		<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme: 16</b>			
<b>Dezernat:</b>	<b>Fachamt:</b>	<b>Kategorie der Aufgabe:</b>			
IV - Schule und Kultur	42 - AöR Schauspielhaus	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> gesetzl. Pflichtaufgabe	<input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	<input type="checkbox"/> gebührenrefinanziert
		<b>Rechtsgrundlage der Pflichtaufgabe :</b>			
<b>Produktbereich: 25 - Kultur</b>		<b>Produktgruppe: 2510 – AöR Schauspielhaus</b>		<b>Produkt: 1.25.10.01.01 - Zuschuss an das Schauspielhaus</b>	

**Bezeichnung der Maßnahme: Entgelterhöhung Schauspielhaus**

**Beschreibung des Konsolidierungsvorschlags:**

a) Beschreibung Ist- Zustand (z. B. Fachplanungen, Ziele (-gruppen), Leistungsumfang, Fallzahlen, Kennzahlen, Standards, Demografischer Wandel)

Das Schauspielhaus Bochum wird seit dem 01.01.2006 als Anstalt des öffentlichen Rechts geführt. Seine Aufwendungen deckt das Schauspielhaus aus eigenen Erträgen (Vorstellungen, Nebenleistungen, Vermietungen etc.) und aus Zuschüssen der Stadt Bochum, des Landes NRW und anderer Akteure.

b) Gesamtbudgetübersicht (Zuschussbedarf, Kostendeckungsgrad (insbesondere bei Gebührenhaushalten die Darstellung der „Auskömmlichkeit“)

Der Betrieb des Schauspielhauses verursacht Aufwendungen in Höhe von rund 20.781.000 €. Gedeckt werden diese Aufwendungen aus eigenen Erträgen (rund 3.535.000 €) und Zuschüssen (17.245.700 €). Von der Stadt Bochum wird ein jährlicher Zuschuss in Höhe von derzeit 16.221.100 € gezahlt.

(Alle Zahlen sind aus dem Wirtschaftsplan 2011/2012 entnommen.)

Durch die Umwandlung in eine Anstalt öffentlichen Rechts ist dem Schauspielhaus ein Mehraufwand in Höhe von rund 330.000 € entstanden (Umsatzsteuer auf Leistungen der Stadt, Personalrat, Wirtschaftsprüfung, Buchhaltung)

Insgesamt wird die Stadt Bochum mit rund 18.000.000 € belastet: Neben dem Zuschuss an das Schauspielhaus ist die Stadt zuständig für die Instandhaltung des Gebäudes (600.000 €), trägt die laufenden Gebäudekosten (291.000 €), ist Eigentümerin der technischen Ausstattung des Hauses und damit mit den hierauf anfallenden Abschreibungen belastet (272.000 €) und stellt dem Schauspielhaus kostenlos Räume in der Kronenstraße zur Verfügung (35.000 €).

c) Konsolidierungsvorschlag (mit Begründung, bspw. demografischer Wandel, u. Darstellung möglicher Auswirkungen auf die Zielgruppen etc.)

Zuletzt zur Spielzeit 2011/2012 hat das Schauspielhaus die Eintrittsentgelte erhöht. Im Konsolidierungszeitraum können die Erträge aus Eintrittsentgelten um weitere 850.000 € erhöht werden. Hierzu wird die Entgeltordnung jeweils zur Spielzeit 2015/2016 und 2018/2019 angepasst. Bei 193.000 Besuchern (Spielzeit 2010/2011) entspricht dies einer durchschnittlichen Erhöhung um 4,40 €.

Der Zuschuss der Stadt Bochum an das Schauspielhaus wird entsprechend gekürzt.

d) bisherige Ertrags-/Aufwandsentwicklung im doppelischen Haushalt in Euro	<b>2009</b>			<b>2010</b>			<b>2011</b>					
Aufwendungen (nur Profitcenter 2510)	16.943.629			16.943.629			17.209.165					
Erträge (nur Profitcenter 2510)	36.000			89.000			36.000					
<b>Auswirkungen auf den Haushalt</b>												
<b>Strukturelle Haushaltsentlastung</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>Dauerhaft</b>
Erträge												
Personalaufwand												
weiterer Sachaufwand				212.500	425.000	425.000	637.500	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
<b>Summe</b>				<b>212.500</b>	<b>425.000</b>	<b>425.000</b>	<b>637.500</b>	<b>850.000</b>	<b>850.000</b>	<b>850.000</b>	<b>850.000</b>	<b>850.000</b>
Mehraufwand (der bei der Umsetzung der Maßnahme anfällt)												
Ertrag/ Aufwand durch Vermögensabgang												
Saldo aus Erträgen und Aufwendungen												
Personalabbau (vollzeitverrechnet)												
<b>Beschlussvorschlag für den Lenkungsausschuss:</b>												

**Die Eintrittsentgelte des Schauspielhauses werden zu den Spielzeiten 2015/2016 und 2018/2019 erhöht. Gleichzeitig wird der Zuschuss der Stadt an das Schauspielhaus entsprechend verringert.**

Votum des Lenkungsausschusses:

Anlagen: